

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0153-Präs.3/2017

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12787/J-NR/2017 betreffend Bewerbung von parteipolitischen Inhalten an öffentlichen Schulen, die die Abg. Johann Rädler, Kolleginnen und Kollegen am 26. April 2017 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2 sowie 9:

- *Hat die Schulleiterin eine positive Entscheidung über die Zulässigkeit der hier zweifellos vorliegenden schulfremden Werbung getroffen?*
- *Hat die Schulbehörde über die Zulässigkeit dieser Veranstaltung befunden?*
- *Wie wurde im Sinn des zitierten Erlasses sichergestellt, dass von den konkreten Personen keinerlei Werbewirkung für eine politische Partei ausgeht?*

Vorauszuschicken ist, dass es sich – nach Einholung einer Stellungnahme des zuständigen Landesschulrates für Niederösterreich – bei der gegenständlichen außerhalb der Unterrichtszeit abgehaltenen Veranstaltung um keinen Unterricht sowie weder um eine schulische noch um eine schulbezogene Veranstaltung gehandelt hat. Vielmehr hat das Gebäude der Neuen Mittelschule als Veranstaltungsort im Rahmen einer Schulraumüberlassung durch den zuständigen Schulerhalter fungiert; eine diesbezügliche Vollzugskompetenz des Bundes in Erhaltungsfragen von allgemein bildenden Pflichtschulen ist nicht gegeben. Demnach war weder von der Schulleitung eine Entscheidung über die Zulässigkeit schulfremder Werbung im Sinne des zitierten Erlasses zu treffen, noch über die Zulässigkeit der Veranstaltung durch die Schulbehörde zu befinden.

Das im einleitenden Teil der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage zitierte Rundschreiben Nr. 13/2008 betreffend Unzulässigkeit von parteipolitischer Werbung an Schulen ist somit nicht anwendbar.

Zu Fragen 3 bis 8:

- *Wurden Schülerinnen und Schüler eingeladen oder sogar zur Teilnahme verpflichtet?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wurden Lehrerinnen und Lehrer eingeladen oder sogar zur Teilnahme verpflichtet?*
- *Wenn ja, von wem?*
- *Wurde Informationsmaterial über bzw. von der Veranstaltung vorher bzw. danach an der Schule ausgehängt bzw. ausgelegt?*
- *Gab es Berichte über diese Veranstaltung in Medien der Schule? (Soziale Medien; Homepage; Schul-, Schüler- oder Eltern-Zeitung)*

Nach der vom Landesschulrat für Niederösterreich eingeholten Stellungnahme der Schulleitung der Neuen Mittelschule und Polytechnischen Schule Ebreichsdorf waren bei der in Rede stehenden Veranstaltung keine Schülerinnen und Schüler eingeladen und anwesend. Lehrpersonen wurden von der Schulleitung zur Veranstaltung eingeladen, eine Verpflichtung zur Teilnahme bestand für diese nicht. Es wurde weder vorher bzw. danach Informationsmaterial über die Veranstaltung ausgehängt oder aufgelegt. Eine Berichterstattung über diese Veranstaltung in den Medien der Schule fand ebenfalls nicht statt.

Ergänzt wird entsprechend dieser Auskunft des Landesschulrates, dass Jugendliche, die auch Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule sind, auf freiwilliger Basis und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten das Buffet im Anschluss an die Veranstaltung ausgerichtet haben. Die Jugendlichen befanden sich während der Veranstaltung nicht im Veranstaltungssaal.

Zu Fragen 10 bis 12:

- *Gab oder gibt es noch weitere Veranstaltungen, im Rahmen derer Sie den sogenannten „Plan A“ von SPÖ-Bundesparteiobmann Christian Kern - oder Teile davon - an Schulen beworben haben oder bewerben werden?*
- *Wussten Sie, dass die Stadtgemeinde Ebreichsdorf die Verpflegungskosten für diese Parteiveranstaltung übernommen hat?*
- *Haben Sie ebenfalls einen Beitrag für diese Veranstaltung geleistet?*

Jeweils Nein.

Zu Frage 13:

- *Warum wählte man keinen neutralen Veranstaltungsraum für eine derartige Parteiveranstaltung?*

Die Wahl des Veranstaltungsorts obliegt dem Veranstalter.

Zu Frage 14:

- *Wie stehen Sie generell zu Parteiveranstaltungen an Schulen?*

Auf die Ausführungen zu Fragen 1 und 2 sowie 9 wird hingewiesen.

Zu Frage 15:

- *Können Sie ausschließen, dass von SPÖ-Seite Druck auf die Schulleitung ausgeübt wurde, die Veranstaltung an der NMS Ebreichsdorf stattfinden zu lassen?*

Ja.

Wien, 1. Juni 2017
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

